

▷ **Mittwoch, 15.03.17, 18:00 - 22:00 Uhr**
Jugendclub „Tempel“ der Evangelischen Johannes-
kirchengemeinde, Burger Straße 23, 42859 Remscheid
Offenes Tischtennisturnier
Flüchtlinge sind als Teilnehmer ausdrücklich erwünscht

Veranstalter: Ev. Johanneskirchengemeinde Remscheid
Anmeldung erbeten (Diakon Uwe Grund, Tel.: 02191 / 38355).

▷ **Donnerstag, 16.03.17, 15:00 - 17:00 Uhr**
Stadtteil- und Jugendzentrum „Die Schlawiner“,
Klausen 22, 42899 Remscheid
„Café International“

Gespräch - Musik - Internationale Spezialitäten
Kinderbetreuung wird angeboten
Organisation: Internationale Frauengruppe El Ele
(türkisch: „Hand in Hand“),

Veranstalter: Die Schlawiner gGmbH

▷ **Donnerstag, 16.03.17, 19:00 - 21:00 Uhr**
Sporthalle Neuenkamp,
Neuenkamper Straße 49-55, 42855 Remscheid
Auch beim Boxen: no racism! Training und Kämpfe live!
Special Guest: Profi-Boxweltmeister Hamid Rahimi; Hamburg
Hamid Rahimi, geb. 1983 in Kabul, flüchtete im Jahr 1994
vor dem Bürgerkrieg in Afghanistan nach Hamburg.



Er lebte in armen Verhältnissen, wurde drogenabhängig und kriminell. Den Wunsch, sein Leben neu zu ordnen, konnte er sich erkämpfen, indem er eine Profi-Boxer-Karriere anstrebte. Seit 2003 wird er von Owen Reece trainiert. Mit dem Boxnamen „The Dragon“ führte er 2006 seinen ersten Profi-Kampf. 2010 war Rahimi PABA-Asienmeister und GBC-Weltmeister. Sein „Fight for Peace“ im Jahr 2012 in Kabul wurde zu einem Symbol für „Frieden durch Sport“. Der Kampf wurde als offizieller WBO-Meisterschaftskampf weltweit beachtet. 2013 erschien seine Biografie „Die Geschichte eines Kämpfers“ (zusammen mit Mariam Noori verfasst). Der Bergische Boxclub mit seinem Vorsitzenden Rainer Cosu und den Trainern Jussuf Visnjic und Ismail Tatal bietet Kämpfe und Trainingseinheiten. Hamid Rahimi kommentiert und berichtet von seinen Erfahrungen als Profi-Boxer.

Veranstalter: REMSCHEID TOLERANT e.V. / Bergischer Boxclub Remscheid 2012 e.V. / Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V. , Sportamt der Stadt Remscheid

▷ **Donnerstag, 16.03.17, 19:30 Uhr**
Zentralbibliothek Remscheid,
Scharffstraße 4-6, 42853 Remscheid
Lesung mit Selim Özdoğan , Köln
Im Zusammenhang der 9. Interkulturellen Lese- und Musikreihe: Selim Özdoğan ist ein deutscher Schriftsteller mit türkischen Wurzeln. Er ist 1971 in Köln-Mühlheim geboren. Er wuchs zweisprachig auf. Nach dem Abitur studierte er Völkerkunde, Anglistik und Philosophie. Seit 1995 ist er als Autor tätig. Bisher wurden von ihm 18 Bücher und 5 Hörbücher veröffentlicht; sein erstes Buch „Es ist so einsam im Sattel, seit das Pferd tot ist“ gilt als Kultbuch. Er erhielt 1996 den NRW Förderpreis für junge Künstler und 1999 den Adelbert-von-Chamisso Preis.



Die musikalische Begleitung mit Gitarre und E-Piano am Abend erfolgt durch Dennis und Michael Nguyen. Ihre Eltern kamen aus Südvietnam nach Remscheid. Bereits am Vormittag wird Selim Özdoğan für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Gertrud Bäumer Gymnasiums lesen und mit ihnen eine Diskussion führen.

Veranstalter: Die Schlawiner gGmbH, der Caritasverband Remscheid e.V., die Deutsch-Indische Gesellschaft Remscheid e.V., der IKE – Förderverein für Interkulturelle Erziehung e.V., die Lütteraten e.V., der Kulturkreis im Heimatbund Lüttringhausen e.V., die Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e.V., das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid und das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Remscheid.

▷ **Freitag, 17.03.17, vormittags**
Röntgen-Gymnasium und Leibniz-Gymnasium
Hamid Rahimi im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern
Geschlossene Schulveranstaltungen

▷ **Freitag, 17.03.17, 19:30 Uhr**
Teo-Otto-Theater, Konrad-Adenauer-
Str. 31-33, 42853 Remscheid
„Kall nit - talk“ - Talkshow mit
Horst Kläuser
zu den Gästen zählt u.a. Hamid Rahimi, Hamburg (siehe Beitrag linke Seite „Auch beim Boxen: no racism!“)
Eintritt: 15.00 Euro, die Veranstaltung ist ausverkauft!



Büchertisch des F(1)air-Weltladens
mit der Autobiografie von Hamid Rahimi

▷ **Samstag, 18.03.17, 10:00 - 14:30 Uhr**
Stadtteil- und Jugendzentrum Klausen,
Klausen 22, 42899 Remscheid
Workshop „Beratung und Unterstützung für
Betroffene rechter Gewalt“
Referenten: Anke Hoffstadt, Opferberatung Rheinland, Marat Trusor, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

Für die Betroffenen rechter oder rassistischer Gewalt im Raum Remscheid gibt es Gelegenheit zu einem gemeinsamen Treffen im geschützten Raum. Neben dem Austausch der eigenen Erfahrungen aus dem letzten Jahr wollen wir positive Strategien für das eigene Handeln austauschen und unterstützen. Mit Unterstützung der Opferberatung Rheinland bieten wir Information und Beratung in einer nichtöffentlichen Veranstaltung. Wir beginnen mit einem Frühstück um 10:00 Uhr.

Veranstalter: Opferberatung Rheinland / Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt; Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Düsseldorf

▷ **Samstag, 18.03.17, 15:30 - 17:00 Uhr**
Stadtteil- und Jugendzentrum Klausen
Bürgerdiskussion zum Thema „Was können wir tun, damit rechtsextreme und rassistische Einstellungen nicht salonfähig werden?“
Moderation: Stefanie Bona, Infos durch Marat Trusor, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus.

Veranstalter: REMSCHEID TOLERANT durch Denise Abé, Laura Pires Rodrigues und Antonio Scarpino

▷ **Mittwoch, 22.03.17, 14:30 - 16:30 Uhr**
Aula des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums,
Elberfelder Str. 48, 42853 Remscheid
Vortrag mit Diskussion im Rahmen eines pädagogischen (Halb-)Tags der Lehrerkollegien des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums und der Albert-Einstein-Gesamtschule
„Unterricht und Migration im Kontext sozialer Ungleichheit“
Referent: Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Professor für Politische Soziologie an der Fachhochschule Münster. Eine interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen. Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani wurde im Jahr 2013 mit dem renommierten Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien sowie mit dem Deutschen Studienpreis der Körber-Stiftung ausgezeichnet.

Veranstalter: Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Remscheid und Albert-Einstein-Gesamtschule in Verbindung mit BiSS (Bildung durch Sprache und Schrift)

▷ **Donnerstag, 23.03.17, 18:30 - 19:15 Uhr**
St. Bonaventura,
Hackenberger Str. 1, 42897 Remscheid
Ökumenisches Friedensgebet

Die fast monatlich stattfindenden Ökumenischen Friedensgebete in Remscheid laden dazu ein, inne zu halten, die Lebenssituation der Menschen in aller Welt vor Gott zu bedenken und um Frieden zu bitten.



Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Lennep, Katholisches Stadtdoka nat Remscheid / Friedenskirche Remscheid / Ökumenische Initiative Lüttringhausen

▷ **Samstag, 25.03.17, 15:00 Uhr**
Alte Stadtgärtnerei,
Carl-Hessenbruch-Weg, 42853 Remscheid
„Umgang mit Rechtspopulisten
und Rechtsextremisten“

„Grüner Kaffeeklatsch“ mit Verena Schäffer, MdL NRW (Bündnis 90 / Die Grünen)
Gespräche bei internationalem Gebäck. Verena Schäffer ist stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Innenpolitik und Strategien gegen Rechtsextremismus.



Veranstalter: Bündnis 90 / Die Grünen

▷ **Sonntag, 26.03.17, 15:00 - 17:00 Uhr**
Ambrosius-Vaßbender-Saal,
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Wann bin ich nicht mehr FREMD(ER)?
Vortrag und Diskussion mit Dr. Mehmet Gürcan Daimagüler

Moderation: Sven Wolf, MdL NRW, Vorsitzender des NSU-Untersuchungsausschusses des Landtags NRW.

Der prominente Rechtsanwalt Dr. Mehmet Gürcan Daimagüler vertritt die Familienangehörigen der Opfer der NSU Morde seit Jahren vor Gericht. Er wird einen Vortrag halten und Passagen aus seinem Buch „Kein schönes Land in unserer Zeit – das Märchen von der gescheiterten Integration“ lesen. Anschließend folgt eine Diskussion zu Themen, die bereits in seinem Buch eine wichtige Rolle spielen und nach wie vor gesellschaftspolitische Relevanz haben:

Was wissen wir über die Zerrissenheit der Menschen aus zwei verschiedenen Kulturen? Was hat die deutsche Integrationspolitik bisher geschafft? Was fehlt, um Rassismus, Menschenfeindlichkeit, Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz und extremistischen Einstellungen wirksam entgegen zu treten?

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum der Stadt Remscheid in Kooperation mit der Citykirche Remscheid

▷ **Dienstag, 28.03.17, 17:00 - 20:00 Uhr**
Historisches Zentrum, Cleffstr. 6, 42855 Remscheid
Vortrag und Diskussion
„Rechte Parteien im Landtagswahlkampf in NRW“

Vorstellung einer Studie des Landesintegrationsrates NRW im Rahmen der Kampagne „Vielfalt schätzen – Rassismus ächten“. Die Studie wird vom Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus der Hochschule Düsseldorf erstellt. Der Landesintegrationsrat NRW und der Integrationsrat der Stadt Remscheid wollen mit dieser Veranstaltung die Wählerinnen und Wähler über die Gefahr der rechten Parteien für die Demokratie informieren.

Veranstalter: Integrationsrat der Stadt Remscheid